

selbe die von *Zaukerode* kommende *Wiederitz* auf, treibt Mühlen und setzt Maschinen in Bewegung. Im Ostra-gehege in Dresden fließt sie in die Elbe.

Setzen wir, nach dieser Abschweifung, unsern Spaziergang auf der Chaussee fort! Die Bahn schreitet bei der Hegereiter-Brücke stolz über die Strasse und verliert sich auf kurze Zeit in einem kleinen *Tunnel*, welcher die Lehne des rechts aufsteigenden Berges durchschneidet. Kurz vor demselben ist der Haltepunkt für *Plauen*, an dem die Lokalzüge zwischen Dresden und Tharandt Personen aufnehmen und absetzen. Eisenbahn, Chaussee, die Gebäude der Felsenkellerbrauerei, der Tunnel und der Fluss drängen sich hier im denkbar engsten Rahmen zusammen und diese Landschaft, deren Hintergrund majestätische Felsenwände bilden, als deren Vordergrund ein sanft ansteigender, zur Obstzeit mit Kirschenhütten besetzter Berg erscheint, ist wahrhaft einzig in ihrer Art.

### Die Buschmühle.

Da, wo sich gegenwärtig die neuen Kellereien der Felsenkellerbrauerei befinden, stand bis zum Jahre 1871 die Buschmühle, „ein Denkmal alter Zeit!“ Sie hatte ihren Namen von der buschigen Wildniss empfangen, welche in diesem Theile des Grundes ehemals herrschte. Erst im Jahre 1809 wurde die Chaussee erbaut, wenn gleich ein Fahrweg durch den engern Grund schon von dem Chur-